



Die von Merlin während der Weiterbildung neu erworbenen Techniken und Materialien wurden erst vor Kurzem in den Verkaufsräumen der Firma Heusinger eingebracht. Das neue, moderne Erscheinungsbild vor Ort in Unterspiesheim ist voll mit kreativen Ideen und Inspirationen. FOTOS: DOMINIK DORSCH

Meistertitel mit der Traumnote 1,0

Der 23-jährige Merlin Heusinger, gelernter Maler und Lackierer aus Unterspiesheim, hat seinen Meistertitel und die Ausbildung zum Betriebsmanager mit Bestnote erreicht.

Von LAURA DORSCH

UNTERSPIESHEIM Kreativität, handwerkliches Geschick und ein außerordentlich breites Spektrum an Fachwissen: das alles bringt Merlin Heusinger aus Unterspiesheim ab sofort im familieneigenen Malerbetrieb für eine Weiterbildung an der Akademie für Betriebsmanagement spezielle betriebswirtschaftliche Kenntnisse erworben, um nun im elterlichen Betrieb Führungsaufgaben zu übernehmen.

Der 23-Jährige hatte sich nach seiner Berufsausbildung als Maler und Lackierer und einem Jahr Arbeit als Geselle im elterlichen Betrieb für eine Weiterbildung an der „Schule für Farbe und Gestaltung“ in Stuttgart entschieden, welche er nach zwei Jahren heuer im Juli erfolgreich mit dem Erhalt des Meisterbriefes abgeschlossen hat. Diese Bildungsstätte ist ein Kompetenzzentrum für Farbtechnik und Raumgestaltung. Neben einem breitgefächerten Basiswissen hat Merlin Heusinger an der Akademie für Betriebsmanagement spezielle betriebswirtschaftliche Kenntnisse erworben, um nun im elterlichen Betrieb Führungsaufgaben zu übernehmen.

Sohn unterstützt seinen Vater in Führungsaufgaben

Bis dato stand Vater Philipp Heusinger, Maler- und Lackiermeister, allein an der Spitze des Teams, mit Unterstützung seiner Frau Jutta. Sohn Merlin arbeitet seinen Angaben zufolge jedoch schon seit Jahren bei jeder Gelegenheit im Betrieb mit, sammelte somit bereits praktische Berufserfahrung und kennt Mitarbeiter und Abläufe.

Merlin selbst spricht von „seinem Traumjob“ und will das Unternehmen mit seinem Wissen und seiner Kreativität bereichern und weiter nach vorne bringen. Seine Begabung zeigt sich besonders in den herausragenden Ergebnissen seiner Abschlussprüfungen: Seine Berufsausbildung schloss Merlin als Inhabungsbesten, den Meistertitel und die Ausbildung zum Betriebsmanager mit einem Schnitt von 1,0 ab.

Mit seiner meisterhaften Handwerksarbeit hat sich Merlin sogar beim landesweiten Wettbewerb

gegen rund 200 andere frisch gebackene Meisterinnen und Meister des Maler- und Lackierhandwerks aus ganz Baden-Württemberg durchgesetzt.

Die 30 besten Arbeiten aus den Abschlussprüfungen wurden zu Beginn dieses Jahres in der Ausstellung „Meister in Form und Farbe“ im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz präsentiert. In einem mehrstufigen Verfahren hatte sich Merlin Heusinger für einen der begehrten Ausstellungsplätze qualifiziert. Von einer landesweit zusammengesetzten Jury wurde Merlin Heusingers Raumkonzept unter Berücksichtigung der beiden Kriterien „Gestaltung“ und „Ausführung“ neben fünf weiteren prämiert.

Bei seinem Meisterstück wendete der Preisträger drei spezielle Spachteltechniken an, welche in ihren unterschiedlichen Zusammensetzungen auf Kalk als Bindemittel basieren.

Frischer Wind und neue Ideen

„Ich wählte Kalk, weil dieses Material aktuell absolut im Trend ist, wohngesund und unendlich vielfältig einsetzbar ist - von der altbewährten Kalkpresstechnik, bis hin zur modernen Betonoptik ist damit alles möglich“, erklärt Heusinger. Um diese von ihm favorisierten Spachteltechniken gut umsetzen zu können, entschied er sich für das Naturkundemuseum in Stuttgart als

Thema seines Meisterstandes und gestaltete passend dazu natürliche, mineralische Oberflächen. Schwerpunkte seiner Weiterbildung waren unter anderem Kompetenzen im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern, effiziente und rechtssichere Baustellenabwicklung und die Gestaltung und der Verkauf innovativer Oberflächen. Nach einer Abschlussprüfung sowie einer Facharbeit hat der Unterspiesheimer jetzt den Titel „Staatlich geprüfter Betriebsmanager Fachrichtung Farbtechnik“ inne.

Zusätzlich absolvierte er eine Prüfung zum Gebäudeenergieberater, was die Schule in Stuttgart als freiwilligen Zusatz anbot. Hier musste Heusinger auch einen Beratungsbe-

richt zu einem sanierten Objekt ausarbeiten. Dass er frischen Wind und neue Ideen in das Unternehmen mit seinen insgesamt zehn Mitarbeitern bringen kann, zeigt sich bereits jetzt im neuen Erscheinungsbild der Verkaufsräume vor Ort in Unterspiesheim. Diese gestaltete die Familie Heusinger, federführend Sohn Merlin mit den neu erworbenen kreativen Techniken und Materialien, vor Kurzem neu.

Nun schon knapp 40 Jahre gibt es den Familienbetrieb Heusinger. Das Bestehen des Unternehmens ist mit Sohn Merlin gesichert, wie Firmenchef Philipp Heusinger feststellt. Geplant ist, dass er in ferner Zukunft den Betrieb komplett übernehmen wird.



Von nun an stehen Vater Philipp und Sohn Merlin Heusinger gemeinsam an der Spitze des zehnköpfigen Teams.



Auch Jutta Heusinger ist unterstützend im Malerbetrieb tätig.



Mit seinem Raumkonzept zum Thema Naturkundemuseum in Stuttgart holt Merlin Heusinger bei einem landesweiten Wettbewerb einen von sechs Preisen. Drei verschiedene Spachteltechniken, welche auf Kalk als Bindemittel basieren, wählte er für seine Meisterarbeit aus.

Kicker-Redakteur liest

Buchvorstellung „Ronaldo, Matthäus & Ich“

MÖNCHSTOCKHEIM Der langjährige Kicker-Redakteur Harald Kaiser stattet dem SV Mönchstockheim im Rahmen der Buchlesung „Ronaldo, Matthäus & Ich“ am Sonntag, 6. September, einen Besuch ab. Mit Weltmeister Zinedine Zidane fachsimplerte er über Legosteine. Bei einem Interview mit Sir Alex Ferguson verstand er nur Bahnhof, von Felix Magath bekam er einst eine Brille empfohlen.

Harald Kaiser blickt zurück auf 36 bewegte Jahre als Redakteur beim Kicker.

Er hatte das Glück, in einer Zeit zu arbeiten, da man als Reporter selbst den größten Stars noch sehr nahekommen konnte.

Und so erzählt er ganz persönliche, teils skurrile Geschichten von Begegnungen mit Größen des internationalen Fußballs.

Die Lesung startet um 18.30 Uhr auf dem SVM-Gelände. (KNEG)

Postauto angefahren: Unfallverursacher gesucht

GEROLZHOFEN Am vergangenen Dienstag wurde in der Eleker Straße in Gerolzhofen zwischen 13 und 13.30 Uhr ein Fahrzeug der Deutschen Post beschädigt. Der Fahrer des Postautos parkte vor der Lieferadresse am linken Straßenrand und stellte ein Paket zu, als er ein schließendes Geräusch hörte, heißt es im Polizeibericht.

Ein Fahrzeug blieb beim Vorbeifahren am rechten Außenspiegel hängen und beschädigte diesen. Der Schaden liegt bei rund 300 Euro. (BEH)

Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizei Gerolzhofen unter Tel.: (09382) 9400 melden.

Feuerwehr reinigte verschmutzte Straße

UNTERSPIESHEIM Am Montagmorgen kam ein Autofahrer in der Schwebheimer Straße in Unterspiesheim mit seinem Wagen rechts von der Fahrbahn ab. Der Fahrer blieb unverletzt, berichtet die Gerolzhöfer Polizei. Auch am Auto entstand kein Schaden. Die verschmutzte Straße musste aber von der Feuerwehr Unterspiesheim gereinigt werden. (MM)

An Außenspiegel hängen geblieben

GEROLZHOFEN In der Bürgermeister-Weigand-Straße in Gerolzhofen kam es am Montagmorgen zu einem Kleinunfall mit circa 150 Euro Schaden. Ein Mercedes-Fahrer fuhr in Richtung Stadtmitte, als er laut Polizeibericht an einem geparkten Auto am linken Außenspiegel hängen blieb. (LEK)

kurz & bündig

Sitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat Sulzheim hält seine nächste Sitzung am Montag, 7. September, um 19 Uhr im Sportheim ab. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Bauangelegenheiten und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse, für die die Geheimhaltungsgründe weggefallen sind.

Gemeinderatssitzung in Stammheim

Der Gemeinderat Kolitzheim trifft sich zu einer Sitzung am Dienstag, 8. September, im Musikerheim in Stammheim. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Bauanträge und Feststellung der Jahresrechnung 2019 mit Entlastung. Beginn ist um 19.45 Uhr.